

Photographisches Atelier

von E. Luban in Görlitz,

Langen-Strasse No. 49.

Cartätschen, Schlicht-, Faß-, Wurzel- & Kleider-Bürsten, Maurer-, Lackir- & Tischler-Pinsel, sowie noch andere Borsten-Waaren empfiehlt billigt
Wilh. Göbel. Markt No. 49.

Dr. Borchardt's arom.-medic. Kräuter-Seife in Päckchen zu 6 Sgr., sowie **Dr. Guin de Boutemard's** arom. Zahnpasta in Päckchen zu 6 und 12 Sgr., sind in bekannter Güte und Trefflichkeit unverändert für Lauban nur allein ächt zu haben bei **W. Meister & Nobiling.**

Nachdem ich von Einem hiesigen Wohlöbl. Magistrat als **Reichenwäscherin** verpflichtet worden bin, bitte ich, bei vorkommenden Fällen mich gütigst zu berücksichtigen.

Berehelichte Schlossermstr. **Christiane Rude** geb. **Knobloch**,
wohnhaft im Hinterhause des Herrn Noack in der Kreuz-Gasse.

Ein Knabe, welcher Lust hat **Bäcker** zu werden, kann alsbald bei mir als Lehrling eintreten.
A. Adam, Bäcker-Meister.

Ist es in der Kreis-Stadt **Lauban** erlaubt, Blumentöpfe ohne Befestigung vor den Fenstern nach der Straße zu aufzustellen?

Man lese die Verordnung der Königl. Regierung zu Piegwitz vom 6. November 1816 (Amtsbl. 1816, Seite 470) und den §. 344. No. 6 des Straf-Gesetzbuchs vom 14. April 1851.

Ein ordentlicher und kräftiger Knabe, welcher Lust hat, **Bäcker** zu werden, kann sofort in die Lehre treten beim Bäcker-Meister **Huhl** in **Günthersdorf**, neben dem böhmischen Hause.

Laubaner Getreide- & Victualien-Preise vom 5. August 1863.

(weißer) Waizen.			(gelber)			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.			Hirse.			Kartoffeln.		
Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.
3	—	—	2	20	—	2	—	—	1	15	—	1	4	—	2	2	6	3	22	6	—	24	—
2	22	6	2	15	—	1	22	6	1	12	—	1	—	—	2	—	—	3	17	6	—	20	—

Brod- und Semmel-Preise.

Für den Monat August cr. wiegt bei den hiesigen Bäckerstrn. ein hausbackenes Brodt zu 5 Sgr.: bei Adam 1. Sorte 6 U. 10 Lth., 2. Sorte 7 U., Opitz 6 U. 7½ Lth., Graf 6 U. 5 Lth., Hermann Börner, Robert Börner, Mezig, Möller und Tobias 6 U., Sommer 5 U. 28 Lth., Raabe u. Winkelmann 5 U. 26 Lth., Geisler u. Schönfeld 5 U. 25 Lth., Prox und Wulst 5 U. 24 Lth., Reinhold 5 U. 23 Lth., Dittrich u. Wittwe Haase 5 U. 20 Lth., Mezke und Pfullmann 5 U. 15 Lth. — In den vier Stadtmühlen bei Numann 6 U. 7½ Lth., Schmidt 6 U. 6 Lth., Engelhardt 1. Sorte 6 U., 2. Sorte 6 U. 15 Lth., Holland 1. Sorte 5 U. 18 Lth., 2. Sorte 6 U. 6 Lth. — Bei den Landbäckern: Börner in Bertelsdorf 6 U., Geisler in Wingendorf 5 U. 27 Lth., Wunderlich in Ober-Lichtenau 5 U. 20 Lth., Pinger in Haugsdorf 5 U. 15 Lth., Weidner in Hennersdorf 5 U. 8 Lth., Otto in Hennersdorf 4 U. 16 Lth. — Eine Semmel zu 1 Sgr. wiegt bei Adam, Dittrich und Wulst 14 Lth., Robert Börner, Wittwe Haase, Mezke, Opitz, Prox, Reinhold, Schönfeld und Sommer 13½ Lth., Geisler, Graf, Mezig, Möller, Pfullmann und Tobias 13 Lth., Hermann Börner 12½ Lth. —

Semmelwoche: Herr Opitz auf der Görliger-Strasse. — Garfüche: Herr Leuschner am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.